



■ **Therapie** Dr. Merkert hält den Laser etwas drei Zentimeter über den Hals von Heike Bieler

stirbt die Haarwurzel ab. Lichtenergie und Hitze zerstören auch die kleinsten Blutgefäße des Haarschafts, die die Haarwurzel mit Nährstoffen versorgen. So kann hier kein neues Haar nachwachsen.

**Anwendung.** Der Laser wird in einem Abstand von etwa drei Zentimetern über die zu behandelnde Hautpartie geführt. Damit die Patienten keine Schmerzen haben, blasen wir gleichzeitig kalte Luft auf die Behandlungsfläche. Man spürt dann nur ein leichtes Kribbeln oder Ziehen, was sich gut aushalten lässt. Nach der Laser-Therapie steckt das Haar zunächst noch sichtbar in der Haut. Zwei bis drei Tage später bilden sich kleine Rötungen und Schwellungen an der behandelten Stelle. Das ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass die Therapie erfolgreich war und die Haarwurzel abgestorben ist. Nach drei bis vier Tagen fällt das Haar von selbst aus und bleibt für immer verschwunden. Dann ist endgültig Schluss mit Wachsen, Rasieren oder Epilieren.

**Behandlungen.** Um störende Haare für immer zu entfernen, brauchen wir mehrere Sitzungen. Denn bei jeder Behandlung können nur die Wurzeln zerstört werden, die sich gerade in der Wachstumsphase befinden. Bei Frau Bieler waren sechs Sitzungen nötig.

**Preis.** Diese Laser-Behandlungen muss der Patient aus eigener Tasche zahlen. Pro Sitzung muss man je nach Region mit 50 bis 300 Euro rechnen. Am Hals kostet sie z. B. 90 Euro, unter den Achseln rund 50 Euro.

**Info:** Dr. Ralf Merkert, Stuttgarter Hautklinik, Tel. 0711/52 05 22 28, E-Mail: info@stuttgart-laserklinik.de

**ERFOLGE DER MEDIZIN** *Lästiger Haarwuchs*

## »Mein Hals ist endlich glatt«



**Die Patientin** Heike Bieler (25), Medienfachwirtin aus Plochingen (Baden-Württemberg):

Haare sind für jede Frau eine tolle Sache, aber nur auf dem Kopf. Bei mir wuchsen sie seit dem 14. Lebensjahr am Hals. Fast täglich suchte ich den ganzen Bereich vor einem Vergrößerungsspiegel ab. Mit einer Pinzette zog ich die schwarzen Haare dann heraus. Doch dadurch hatte ich ständig rote Flecken und Pickelchen. Dieser Haarwuchs hat mich stark eingeschränkt, weil Suchen und Herausziehen viel Zeit gekostet haben.

**Lösung.** Deshalb schaute ich in Internetforen nach Informationen über dauerhafte Haarentfernung. Dort fand ich gute Hinweise auf die Hautklinik in Stuttgart, die mit Spezial-Lasern arbeitet. Ich musste mich sechs Mal behandeln lassen. Jetzt ist mein Hals endlich glatt.



**Der Arzt** Dr. Ralf Merkert (43), Oberarzt an der Hautklinik im Klinikum Stuttgart:

Neue Technologien haben die dauerhafte Haarentfernung, Epilation, stark verbessert. Wir verwenden dazu eine Kombination aus zwei verschiedenen Lasern mit unterschiedlichen Wellenlängen.

**Wirkung.** Wenn der Laserstrahl auf ein Haar trifft, nimmt dieses die Lichtenergie auf und leitet sie durch die Haut in die Tiefe bis zur Haarwurzel. Dort wandelt sich die Lichtenergie in Hitze um, die dann in die Wurzel eindringt. Steigt hier die Temperatur auf über 68 Grad,



### INFO HAARWUCHS



■ **Erfolg** Der Blick in den Spiegel zeigt Heike Bieler, dass die sechs Laser-Behandlungen erfolgreich waren. Die Haare am Hals sind für immer weg